Bezirksliga West

Lurup „findet“ sich – und holt Akyere!

02. Februar 2021, 13:05 Uhr

Isaac Akyere (re.) soll mit seiner Erfahrung eine wichtige Stütze beim SV Lurup werden. Foto: KBS-Picture.de

Mit einem nahezu runderneuerten Kader und Spielern wie Jeton Arifi, Emre Coskun oder auch Marcus Richter und Christian Najjar, die allesamt bereits höherklassige Erfahrungen gesammelt haben, war der SV Lurup in die Saison gestartet – und das durchaus mit Ambitionen. Doch schnell hielt die Ernüchterung am Vorhornweg Einzug. Zwar konnte der Traditionsverein gerade mal drei Spiele in der Bezirksliga West bestreiten, ehe Corona dem weiteren Treiben ein jähes Ende bescherte – die Ausbeute mit nur einem Pünktchen ist dennoch nicht das, was man sich beim SVL vorgestellt hat.

Für den HSV II, CZ Jena, BSV Rehden, RW Ahlen und E. Norderstedt absolvierte Akyere (li.) insgesamt 47 Regionalliga-Spiele. Foto: KBS-Picture.de

„Wir sind leider nicht wie erwartet in die Saison gestartet“, gibt Liga-Obmann Patrick da Silva Lopes unumwunden zu – und erläutert auf Nachfrage: „Die Jungs haben etwas länger gebraucht, um zusammen zu finden, was, so denke ich, angesichts der vielen Neuverpflichtungen aber auch normal ist.“ Das Auftaktspiel beim FC Elmshorn (1:2) „müssen wir nicht verlieren“, resümiert da Silva Lopes, „da hätten wir einen Punkt mitnehmen können“, befindet er. Im Pokal ist man gegen Kreisligist Holsatia Elmshorn (2:1) eine Runde weitergekommen und gegen TBS Pinneberg habe man beim 1:5 „einfach zu viele individuelle Fehler gemacht“, so da Silva Lopes, meint aber: „Man hat gemerkt, dass wir trotz der Niederlagen immer besser in Fahrt gekommen sind. Das Spiel gegen Quickborn ging schon in die richtige Richtung. Ich denke, wenn wir da gewinnen, dann wäre es nicht unverdient gewesen.“ Am Ende trennte man sich allerdings torlos.

Zudem hätte man „das Pech gehabt, dass sich vier Spieler verletzt haben“. Dennoch müsse er unterm Strich konstatieren, „dass der Saisonabbruch für uns zu einem schlechten Zeitpunkt kam, da die Mannschaft gerade dabei war, sich zu finden“.

Akyere wechselt zum SVL

Vor seinem Engagement beim FC Türkiye war Akyere (re.) für den FC Teutonia 05 am Ball. Foto: KBS-Picture.de

Die Mannschaft, die nun noch einmal per sofort prominenten Zuwachs erhält. Denn der West-Bezirksligist hat sich die Dienste von Isaac Akyere gesichert! Der 30-Jährige, der über Regionalliga-Erfahrung verfügt und in seiner Vita unter anderem Eintracht Norderstedt, Carl Zeiss Jena, den HSV II, BSV Rehden, Rot Weiss Ahlen oder auch den FC Teutonia 05 stehen hat, wechselt vom klassenhöheren FC Türkiye an den Vorhornweg, wie uns da Silva Lopes verrät. „Ich kannte Isaac zwar schon von früher, aber erst seit letztem Jahr standen wir häufiger in Kontakt. Dass er sich für uns entschieden hat, freut uns natürlich sehr. Mit seiner höherklassigen Erfahrung und seinem Spielstil wird er uns auf Anhieb weiterhelfen können“, ist sich der Liga-Obmann der Luruper sicher. „Durch seine Erfahrung erhoffen wir uns mehr Stabilität in unserem Spiel. Isaac kann sowohl in der Defensive für Ordnung sorgen als auch offensiv wichtige Impulse setzen.“

Drei weitere Neuzugänge

Doch damit nicht genug. Mit Steve Holtzmann, der im Nachwuchs für Eidelstedt, Egenbüttel und zuletzt für Eintracht Norderstedt in der A-Jugend kickte, habe man „einen jungen Linksverteidiger verpflichtet“, so da Silva Lopes. Zudem laufen „Offensiv-Allrounder“ Peymann Botshkan (HSV VI) und „Flügelflitzer“ Ahmad Alamour (SC Victoria III) künftig für den SVL auf. **Autor: Dennis Kormanjos**